



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 des EV-Eslarngasse

Zeit: Montag, 13.10.2013, 18:00 Uhr
Ort: Volksschule Eslarngasse 23, Speisesaal

Tagesordnung

1. Erklärungen der Vorstandsmitglieder (Vorsitzende/r; Kassier)

Bericht des Vorsitzenden:

Der Vorsitzende Wolfgang Wadsak bedankt sich bei den Lehrerinnen, Frau Direktor Eckelhart und den Eltern für die gute schulische Zusammenarbeit, welche ein unkompliziertes Agieren des Elternvereins ermöglicht. Es bestehen keinerlei Differenzen, Anliegen werden sehr geschätzt, die Kooperation funktioniert sehr harmonisch. Im letzten Jahr hat der Verein eine Funktionärin, die langjährige Schriftführerin, Renate Frühwirth verloren, deren Arbeit sehr geschätzt wurde. Auch Michael Dörfler, ehemals Nachmittagsbeauftragter des Elternvereins musste sein Amt aus Zeitgründen niederlegen. Schon bereits bestehende Projekte wurden weiter vorangetrieben:

- **Projekt Bibliothek**

Die Weiterbetreuung des Projektes erfolgte teilweise durch finanzielle Unterstützung, die Großteils durch das Elternvereinsbudget erfolgte sowie teilweise personell durch die ehrenamtliche Tätigkeit Frau Steinbauers sowie durch Frau Direktor Eckelhart und die Lehrerinnenschaft. Die Atmosphäre der Bibliothek lädt zum Vorbeikommen und Verweilen ein. Auch der Vergleich mit anderen Schulbibliotheken zeigt den Erfolg auf. Im vergangenen Jahr gab es insgesamt 2874 Ausleihen wovon nur 2 Bücher abhanden gekommen sind. Es werden auch in Zukunft Anschaffungen getätigt werden, darunter sowohl Einzelexemplare als auch Schullektüre.

- **Schulhoferneuerung**

Die Umgestaltung des Schulhofs stellt einen großen Erfolg dar. Die Zusammenarbeit funktioniert großartig. Von Elternvereinsseite wurde eine Aufbewahrungskiste besorgt. Weiterhin wird das eine oder andere Ding bereitgestellt werden. Wenn weiterer Bedarf bestehen sollte, ist der Elternverein bereit Mittel bereitzustellen. Was sich allerdings





herausgestellt hat, ist, dass etwaige Umgestaltungen wie beispielsweise die Idee Hochbeete anzulegen aufgrund von Haftungsfragen problematisch sind. Dies müsste vorher von der MA 65 geprüft werden.

Die Auseinandersetzung dessen führte zum Lerneffekt, dass nicht alle Ideen umgesetzt werden können. Trotzdem ist doch mehr passiert als vom Plan her vorgesehen war.

- Am Ende des Schuljahres wurden Fragebogen ausgeteilt, wovon viele auch zurückgekommen sind. Der sich daraus ergebende Datenschatz wird derzeit evaluiert.
- Das Thema Nachmittagsbetreuung hat letztes Jahr vermehrt an Bedeutung bekommen da ein Konfliktpotenzial gegeben war woraus sich Gesprächsbedarf ergeben hat. Da der Lern- und Freizeitklub kein Schulpartner ist, sondern eine ausgelagerte Organisation, wurde beschlossen, eigene Beauftragte zu ernennen, die in Dialog mit Frau Katharina Koppensteiner, der Leiterin des LFK Eslarngasse getreten sind um die Wahrnehmung auf beiden Seiten zu verstärken.
- Nach wie vor ist es dem EV besonders wichtig, sozial schwächere SchülerInnen finanziell zu unterstützen. Im letzten Jahr wurden dafür 400 Euro bereitgestellt. Diese Unterstützung kann gerne auch mehr in Anspruch genommen werden. Wenn sich jemand betroffen fühlt, beispielsweise, wenn Eltern sich nicht in der Lage sehen gewisse Projekte zu finanzieren, können ebendiese mit den Lehrerinnen Rücksprache halten, die dann ihrerseits die Kommunikation mit Herrn Wadsak und der Direktion suchen werden. Vom EV her ist genug Budget vorhanden um etwaige finanzielle Engpässe finanziell auszugleichen.
- Es gab ein Sozialprojekt an einer Schule im Burgenland. Es sollten 3 Mädchen (die sehr integriert waren) abgeschoben werden, weil die Mutter der Kinder keinen Aufenthaltstitel besaß. Da es vom Gesetzgeber eine Möglichkeit gibt in solchen Fällen eine Abschiebung zu verhindern indem man 20.000 zur Verfügung stellt und somit eine Aufsichtspflicht übernimmt wurde ein Projekt ins Leben gerufen. Der Slogan dahinter war: 100 Euro für nichts. Diese Aktion wurde von namhaften Personen sowie auch vom EV nach einem Beschluss im Wert von 500 Euro unterstützt. Durch die Aktion wurde erreicht, dass die Mädchen nach wie vor integriert sind und in Österreich bleiben können.





- Die Treffen der Vereinsmitglieder des Elternvereins finden alle 6-8 Wochen bei Bedarf im Café Dreier statt. Beispielsweise, wenn etwas beschlossen werden muss. Ansonsten findet der Austausch auch per e-mail statt. Zu diesen Treffen ist jeder, der Interesse hat, herzlich eingeladen, da mehr Leute mehr Input ergeben und dadurch die Umsetzungskraft steigt. Die Termine der Treffen finden sich auf der Homepage www.elternverein-eslarngasse.at. Die Terminansetzung erfolgt relativ kurzfristig. Es gibt aber auch die Möglichkeit über den e-mail-Verteiler Informationen zu erhalten. Herr Marcus Eibensteiner hat zu diesem Zwecke alle e-mail-Adressen gesammelt. Auch wenn man kein aktives Amt bekleiden möchte, ist es wünschenswert seine Ideen oder Anregungen zu äußern.
- Für nächstes Jahr in der Zeit bis Weihnachten ist ein Workshop für Eltern zum Thema Cybermobbing geplant. Ziel ist eine Sensibilisierung für den Umgang mit Sozialmedien. Dies ist vor allem für Eltern von 3. bzw. 4.-Klässlern interessant, da diese in diesem Alter vermehrt aktiv werden. Die Fragestellungen die in diesem Workshop behandelt werden sind beispielsweise: Warum passiert das? Wie kann ich das erkennen? Der Plan ist eine Art fixen Kostenbeitrag von 5-10 Euro zu verlangen, damit der Workshop zu Stande kommt. Der EV würde 375 Euro Frau Buchner, der Vortragenden, vorstrecken und ebenso die Differenz zum erhaltenen Beitrag aus dem Budget bezahlen.

Bericht der Kassierin:

- Saldoübertrag 26.09.2013: **8.028,23 €**
- Ausgaben: **8.830,77 €**, Einnahmen: **7.862,94 €**
- Einnahmen aus den EV-Beiträgen: **7.207 €**
- Kassastand per 12.09.2014: **7.060 €**

Unter die Ausgaben fallen Dinge wie Kopierpapier, Lehrmittel, Unterrichtsmaterialien, soziale Projekte, power 4 me, Nikolausgeld, Handgelder für LehrerInnen und ReligionslehrerInnen, ein großer Teil des Budgets wurde für die Bibliothek aufgewendet: 1490,02 Euro für Bücher sowie Randausgaben für Klebefolien, Etiketten und die Lizenzsoftware.

1300 Euro wurden für die Erneuerung des Schulhofs ausgegeben, weiters wurden Ausgaben in der Kategorie EV getätigt (Homepage, Versicherung, etc....)

Für den Schulhof bleiben ca.1000 Euro, für den EV ca. 6000 Euro übrig.





Es kann jederzeit Einsicht in das Kassenbuch genommen werden.

2. Erklärung der Rechnungsprüfer

Das Kassabuch wurde am 10.10 2014 überprüft und in Ordnung befunden. Es besteht eine fast 0 in der Realgebahrung, wenn man den Schulhof aus der Ein-, Ausgabenrechnung ausklammert. Dieser wurde aus früheren Ausgaben gespeist.

Intern wurde überlegt, sich zum Ziel zu machen, ca. 4000/5000 Euro mitzunehmen. Der EV sollte zwar keine Gewinne machen, dennoch wäre es gut, einen gewissen Spielraum zu haben.

3. Entlastung des Vorstandes

Einstimmige Entlastung des gesamten Vorstandes

4. Wahl bzw. Bestätigung der Vorstandsmitglieder

Neu aufgestellt wurde Therese Link als Schriftführerin und Kirsten Lubach als Rechnungsprüferin.

| | |
|-----------------------|---|
| Vorsitzender | Wolfgang Wadsak |
| Stellv. Vorsitzende | Ursula Melichar-Patsch |
| Schriftführerin | Therese Link |
| Stellv. Schriftführer | Markus Eibensteiner |
| Kassierin | Susanne Bauer |
| Stellv. Kassierin | Alexandra Vasak |
| Rechnungsprüferinnen | Kirsten Lubach Valerie Madeja |

Die Neuwahl und die Beibehaltung des Vorstandes sowie der Rechnungsprüfer werden einstimmig angenommen.

5. Ernennung/Bestätigung von speziellen Beauftragten (z.B. Ernährung, Nachmittagsbetreuung, Homepage, ...)

Webpagebeauftragter: Marcus Eibesteiner

Ernährungsbeauftragte: Barbara Schmid (Essenspläne, Ernährungsproblematik)

Nachmittagsbeauftragte: Andrea Wasak, Heide Aufgeweckt





6. Budgetentwurf/Voranschlag 2014/15

| | |
|--|--------------------|
| • <i>Nikolo-Geld (€ 2,50/Kind x250)</i> | € 625,- |
| • <i>Power4Me</i> | € 505,- |
| • <i>Abonnement von Gestaltungsstunde etc.</i> | € 49,50,- |
| • <i>Klassenlektüre</i> | € 500,- |
| • <i>Bibliothekswünsche Einzelbücher</i> | € 250,- |
| • <i>Drucker für Bibliothek</i> | € 60,- |
| • <i>Kopierpapier</i> | € 400,- |
| • <i>Zuschuss für 4A (Fahrt nach München zu 1,2 oder 3)</i> | € 600,- |
| • <i>Handgeld Klassenlehrerinnen</i> | € 1100,- |
| • <i>Handgeld Religionslehrerinnen</i> | € 220,- |
| • <i>CD plus Buch Hörverständnis (€30,-/4 Stück)</i> | € 120,- |
| • <i>Mathematikmaterialien</i> | € 150,- |
| • <i>Turnbänder, ein Rollbrett</i> | € 160,- |
| • <i>TestBüromaterial, Spiralen</i> | € 100,- |
| • <i>Mikroskop, Anschauungsmaterial Mathe/Sachunterricht</i> | € 1100,- |
| • <i>Homepage, Versicherung</i> | € 175,- |
| • <i>Cybermobbing Workshop</i> | € 375,- |
| • <i>Ergänzung Warenkorb</i> | € 300,- |
| • <u>SUMME</u> | € 6.789,5,- |

Seit letztem Jahr erfolgt die Handhabung folgendermaßen: Frau Bauer und Herr Wadsak erheben gemeinsam mit der Direktion und den Lehrerinnen den bestehenden Bedarf und etwaige Wünsche. Daraufhin wird die Budgetliste überschlagen. Der vorliegende Vorschlag wird vom Vorstand unterstützt und anschließend wird in der Generalversammlung über das Gesamtpaket abgestimmt. Der Voranschlag kann nicht immer genau Rechnung tragen, über das was dann im Laufe des Jahres passiert.





Zusätzliche Information über den Entwurf:

- Power 4 me: EV übernimmt den Überhang über Selbstbehalt: 10 Euro. In der 4A/4B Kosten geringer. 460 Euro Gesamtkosten, letztes Jahr: 505 Euro, 295 Euro Fixkosten für einen Workshop
- Handgeld Religion: 170 Euro

(Islamunterricht: Lehrer wird gefragt, hat 5 Stunden pro Woche Unterricht: 50 Euro werden gleich in den Veranschlag dazugeschrieben)
Handgeld der ReligionslehrerInnen muss nicht belegt werden.
- Ursprünglich 30 Euro Handgeld für jede Klasse, in den Regelschulklassen 70 Euro zusätzlich, ein kleines Entgegenkommen. Dieses Jahr: 100 Euro für **jede** Klasse? Herr Wadsak: nicht dafür, dass Patronen über Unterstützungsverein abgerechnet werden, da in Mehrstufenklassen mehr gedruckt wird. Wir bleiben bei Regelung des Vorjahres.
- Turnbänder von MA51 heuer nur in blau erhältlich.
- Schwerpunkt Mathematik und Naturwissenschaften: Mikroskop, Skelett, Waage die wirklich zeigt wie schwer etwas ist, Magnetbilder: Lebenszyklus, Lebensmittelpyramide, Geometrie Legematerial für große Zahlen, auf Legobasis Wörter zusammenstempeln. Körperformen, die man ausgießen kann. Kartonausschnitte Pentominus
- Ergänzung zum Warenkorb: Lehrerinnen bekommen pro Kind 33 Euro fürs Schuljahr, 5 Euro für Werkunterricht, 5 Euro für Toner im Lehrerzimmer (eine Farbe kostet 120 Euro), am Ende des Jahres pro Klasse Geld von Direktorin bei MA 56 eingereicht. Problem: Verlag im Ausland, auch wenn Verlag ein österreichisches Konto hat nicht mehr gültig. Dadurch dieses Jahr 300 weniger von MA 56

Wenn wir von gleichen Einnahmen ausgehen: 7200 Euro Mitgliedsbeitrag, der Rest kann für Unterstützungen aufgewendet werden. Der EV darf auch ein wenig im Negativbereich sein.

Die Abstimmung des EV über den Budgetentwurf 2014 wird einstimmig angenommen. Ebenso wurde darüber einstimmig abgestimmt, dass die Mitgliedsbeiträge (15 Euro pro Semester pro Familie/auf freiwilliger Basis auch mehr) so beibehalten werden und nicht erhöht werden. Der Entwurf für die Einhebung der Beiträge ist schon gemacht und wird in nächster Zeit ausgeteilt werden. Bezüglich dem Einsammeln wäre es für die Abrechnung hilfreich, wenn die Lehrerinnen auf einer Liste die Namen abhaken würden.

Wichtig: Herr Eibensteiner weist darauf hin, dass die Angabe von Name und e-mail –Adresse auch eine Chance für Kontaktdaten im Sinne einer Datenbank darstellt.





die volksschule eslarngasse

Volksschule Eslarngasse
Eslarngasse 23
A-1030 Wien
Tel + Fax.: +43 1 713 44 69
Email: vs03esla023k@m56ssr.wien.at
Internet: www.dievolksschule.at

Die Direktorin Frau Eckelhart teilt mit, dass eine Aktion zum Thema safer internet angedacht ist.

Ein Cybermobbing-Workshop wäre auch vielleicht für LehrerInnen interessant

7. Allfälliges

Bei der Wiener Städtischen sind alle statutengemäßen Vertreter des EV haftpflichtversichert. Veranstaltungen von Klassenelterngemeinschaften sind auch haftpflichtversichert, wenn die Veranstalter im EV tätig werden. Der EV bemächtigt hierzu die ElternvertreterInnen.

Herr Wadsak bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und bittet Anliegen jederzeit an den EV zu richten.

Prof. Dr. Wolfgang Wadsak (Vorsitzender)

Therese Link (Schriftführerin)

